



# sentix Global Investor Survey

## Kommentierung der aktuellen Ergebnisse

30 / 2024

Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter [www.sentix.de](http://www.sentix.de)



**Patrick Hussy**  
Geschäftsführer, CEFA  
patrick.hussy@sentix.de

**sentix**   
expertise in behavioral finance

**sentix GmbH**  
Mainzer Straße 4b, 65550 Limburg  
Tel. +49 (6431) 59786-04, [info@sntix.de](mailto:info@sntix.de)

### sentix Sentiment Highlights

- Aktien: Selektivität nimmt weiter zu
- EUR/USD: Allzeithoch in der Neutralität
- Gold & Silber: Ein wichtiger Verbündeter
- sentix Anlegerpositionierung in Aktien und Renten

**Seit 2001.**  
Feel the markets

### Aktuelle Signale aus dem sentix-Datenkranz

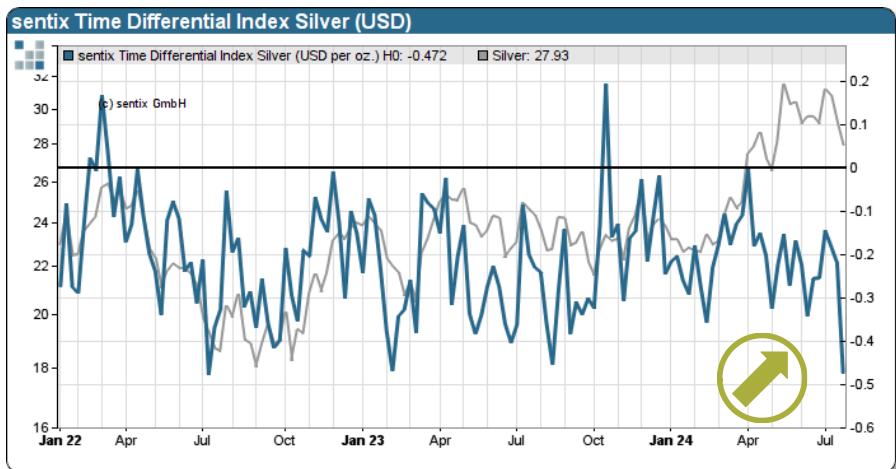
	DAX	ESX50	SMI	S&P 500	Nasdaq	Nikkei	CSI 300	Bunds	T-Bonds	Bitcoin	EUR/USD	HUI	Rohöl	Gold	Silber
<b>Sentiment</b>															
Strategischer Bias															
Zeitdifferenz-Index															
Overconfidence Index															
Neutrality Index															

\* EUR-JPY-Daten errechnet aus den Daten von EUR-USD und USD-JPY (Cross Currency Sentiment)

Hintergrundinfos zu den dargestellten Pfeilen siehe Seite 7

### Chart der Woche

Die Anleger beenden die abgelaufene Woche mit einem ambivalenten Bild. Die Angst bei Aktien ist kurzfristig sehr hoch, das mittelfristige Vertrauen wird noch selektiver. Gerade US-Techs und asiatische Aktien zeigen erhebliche Anleger-Bedenken über den Bias-Verlauf an. Das Thema „negativer Stimmungsimpuls“ ist nicht vom Tisch. Bei EUR/USD steigt die Irritation auf ein Allzeithoch.



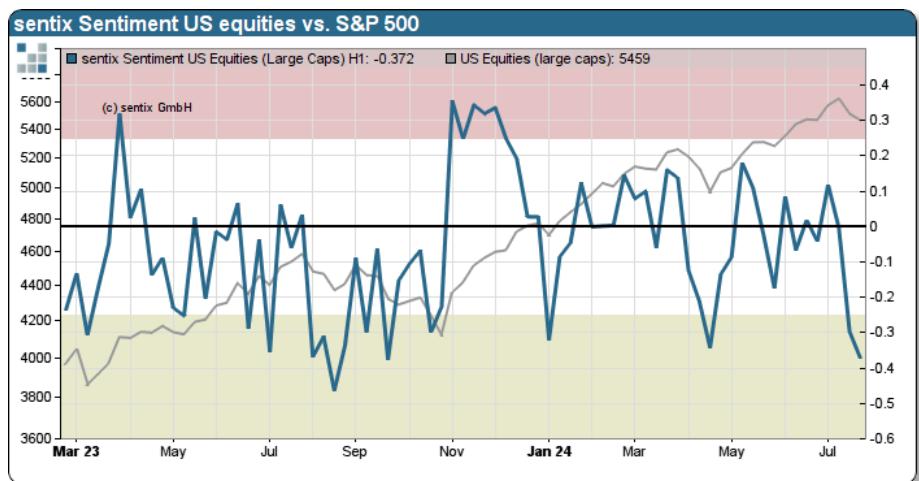


## sentix Sentiment Highlights – Aktien, Bonds, FX & Commodities

### US-Aktien (1)

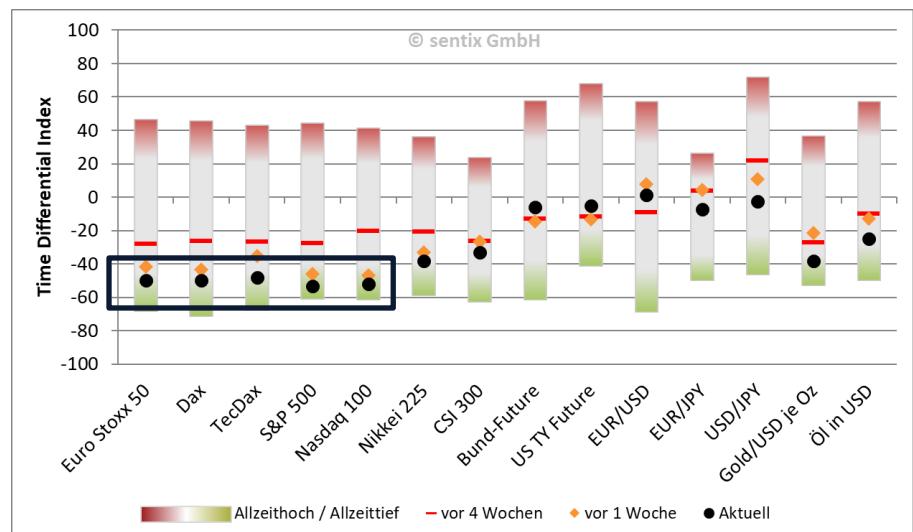
Die Stimmung am US-Aktienmarkt ist mit -37 Prozentpunkte so schlecht wie zuletzt im Ende September 2023. Damals bildete der Pessimismus die Basis für die anschließende Kursrallye in Q4.

Trotzdem ist die Situation nicht ganz vergleichbar. In der letzten Woche attestierten wir dem Markt einen negativen Sentiment-Impuls. Diese Indikation hat sich in Teilen bestätigt. Der Aktienmarkt wird zudem regional immer selektiver.



### TD-Überblick

Die extrem niedrigen TD-Werte tragen statistisch durchaus eine besondere Botschaft: Nahezu alle Zeitreihen (S&P, Nasdaq, DAX) haben für einen Prognosezeitraum von 4-6 Wochen einen negativen Erwartungswert in der Performance. Erst ab Woche 10 wird es eindeutig positiv. Dies könnte sehr gut zum Saisomuster passen, das ab jetzt einen heißen Sommer verspricht.



### US-Aktien (2)

Wie sehr die Anleger unter den Marktsegmenten differenzieren, zeigt sich im unterschiedlichen Verlauf des Strategischen Bias. Die Schere geht zwischen den US-Techs und dem breiteren S&P 500 deutlich auf.

Der Bias bei den Techs ist (trotz der billigeren Kurse) wenig überzeugend und deutet darauf hin, dass es weiteren Rotationsbedarf in den Portfolios gibt. Aber auch der S&P dürfte aus dieser Überlegung nicht „safe“ sein, sind doch die Schnittmengen und Klumpenrisiken (magische 7) in beiden Indizes sehr stark angewachsen.





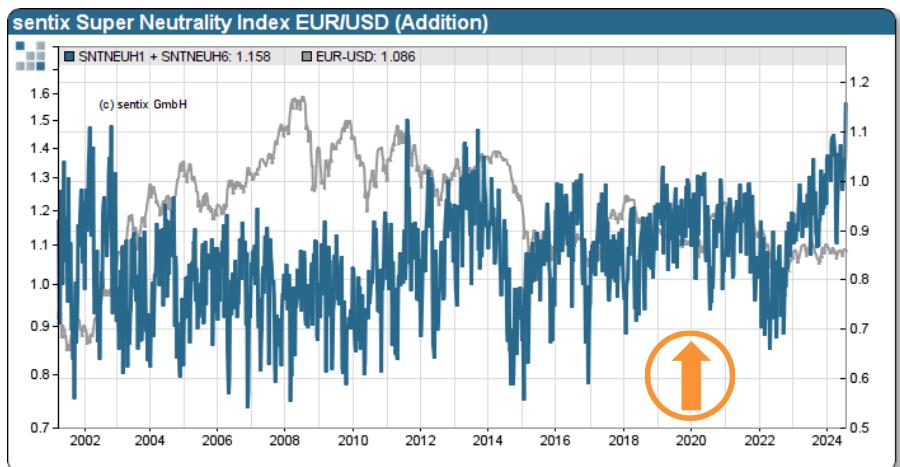
### Aktien China

Das differenzierte Bild findet sich auch für die asiatischen Aktienmärkte. In allen Anlegergruppen zeigen sich enorme Vorbehalte. Die Anpassungsgeschwindigkeit nach unten ist enorm. Ähnlich sieht es für den japanischen Aktienmarkt aus.



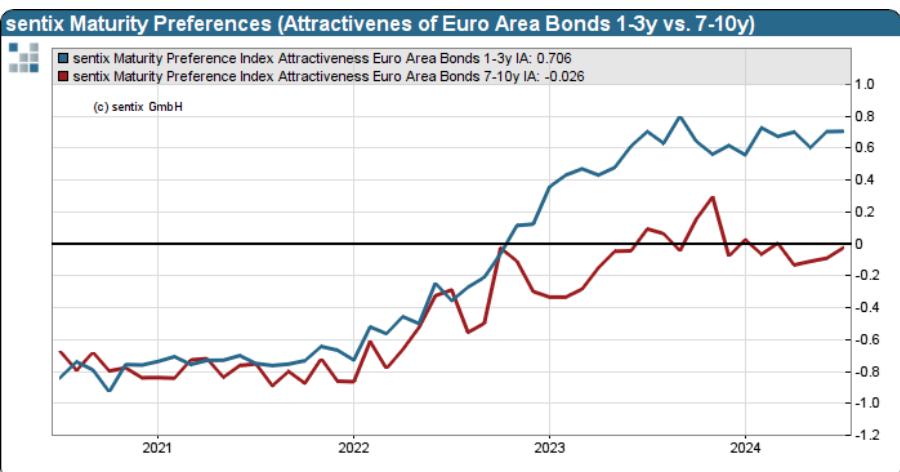
### EUR/USD

Bei EUR/USD steigt die Neutralität auf ein Allzeithoch. Noch nie zuvor in der sentix-Historie war die Addition von kurz- und mittelfristig neutralem Lager so stark angestiegen. Dies deutet auf ein hohes Maß an Irritation hin und führt in der Regel zu deutlichen Anpassungsreaktionen, sobald sich der Nebel lichtet. Ein klassischer Vola-Vorbote liegt vor.



### Euroland Bonds

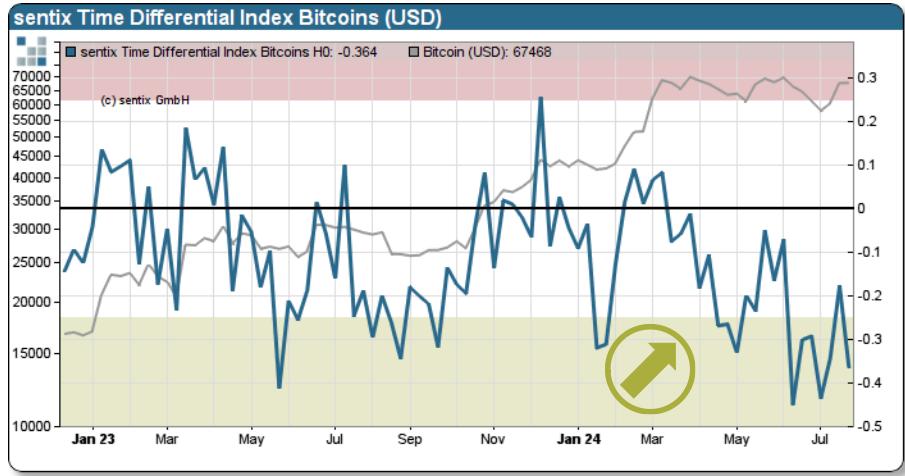
Die Liebe der Anleger zu kurzlaufenden Anleihen bleibt dem Rentenmarkt erhalten. Langsam robbt sich aber auch die Präferenz für Langläufer an die Nulllinie heran. Wie in der monatlichen Positionierungsbefragung zu sehen ist (Seite 5), sind die Portfolios bereits reichlich mit Bonds bestückt. Aufgrund der Laufzeitenpräferenz dürfte die Duration aber noch nicht ultra lang sein.





### Bitcoin (USD)

Mit einem Indexstand von -36,4 Prozentpunkten ist der Zeitdifferenzindex für Bitcoins wieder in die Kaufzone eingetaucht. Dieses Ergebnis ist das Resultat zweier Faktoren: Das Stimmungsbild hat die zwischenzeitliche Euphorie auf neutrale Werte reduziert und der mittelfristige Investor Bias verbreitet mit +38 Prozentpunkten eine konstant hohe Zuversicht. Vieles deutet darauf hin, dass die seit März laufende Seitwärtsbewegung im Chart nach oben aufgelöst werden kann. Die Voraussetzungen dafür sind aufgrund des Anlegerverhaltens gegeben.

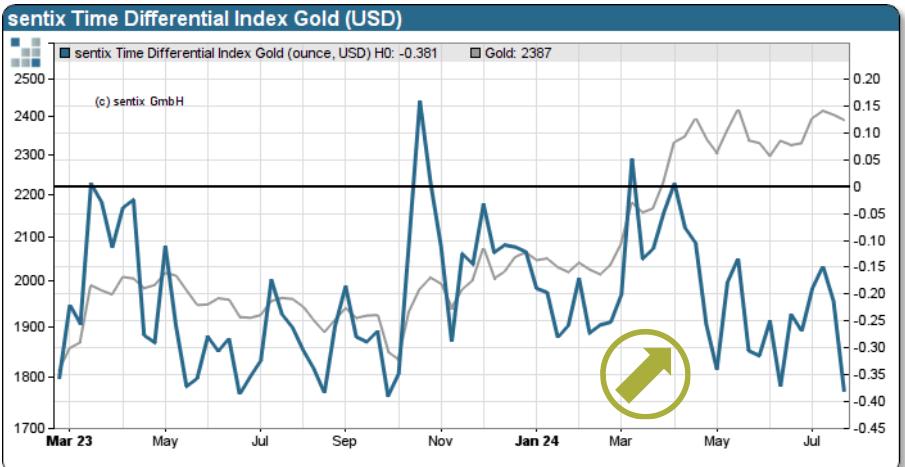


### Gold (in USD) & Silber (USD)

Der TD-Index für Gold ist mit -38 Prozentpunkten sehr vorteilhaft für das gelbe Edelmetall. Trotz der bereits hohen Positionierung der Marktteilnehmer (CoT-Report) hat damit Gold mit diesem TD-Index einen wichtigen Verbündeten.

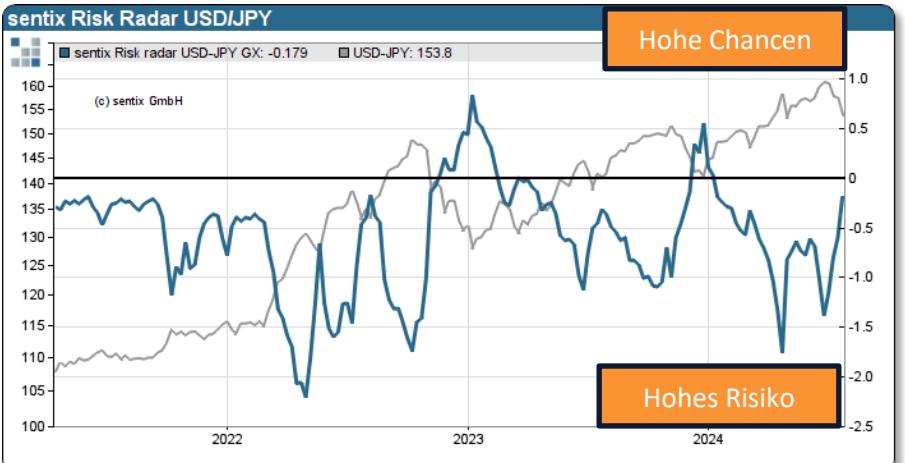
Bei Silber ist der TD-Index mit -47 Prozentpunkten (siehe Chart der Woche auf Seite 1) so tief wie im Juli 2022. Damals loteten wir das Jahrestief aus.

Im Vergleich zum Aktienmarkt kommen die TD-Signale hier anders zustande. Das Sentiment ist neutral, der Bias extrem hoch... deutlich anders als bei Aktien...



### USD/JPY

Die Hochrisikolage bei USD/JPY baut sich im Zuge der scharfen Wechselkurs-Korrektur in nennenswertem Umfang ab. Jetzt rückt die nächste Notenbanksitzung der BoJ in den Fokus. Die Währungshüter treffen sich am 31.07.2024.

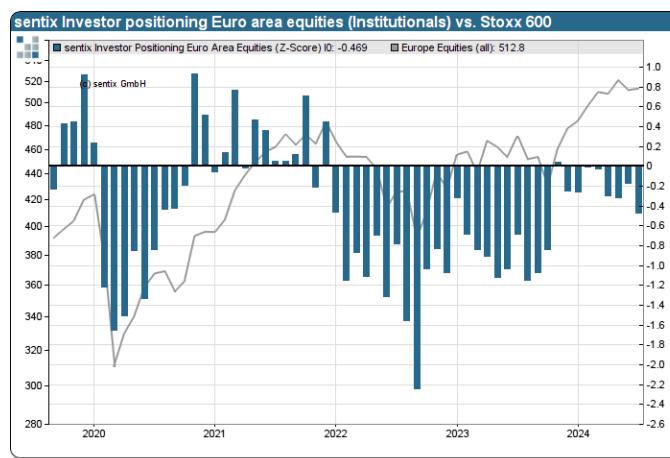




## sentix Anlegerpositionierung in Aktien und Renten

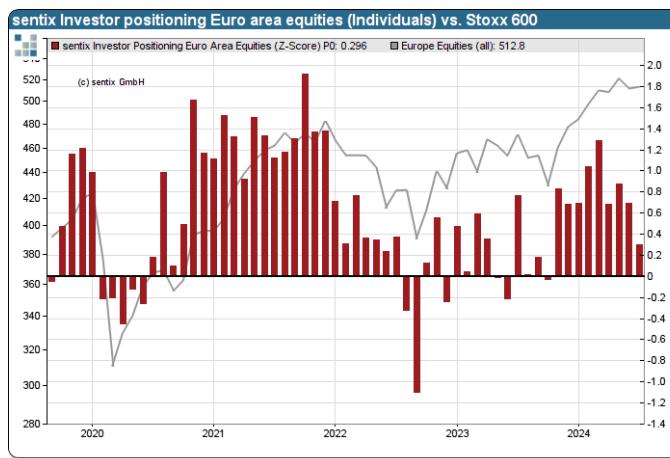
### Positionierung Aktien Institutionelle

Die institutionellen Anleger gehen bei Aktien etwas mehr in die Unterinvestierung. Dies stellt jedoch im historischen Kontext nur eine kleine Risikoreduktion dar.



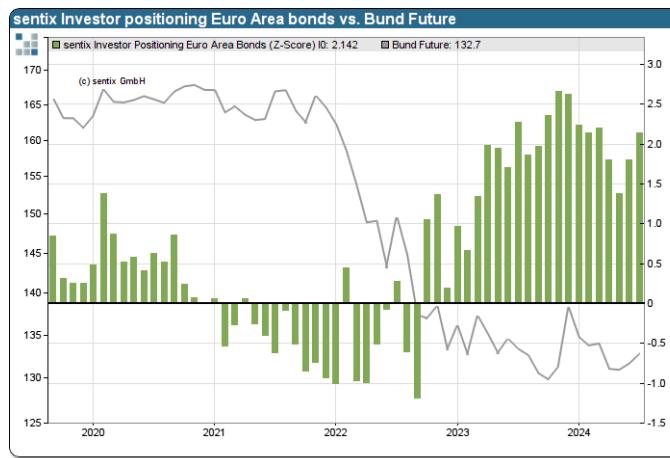
### Positionierung Aktien Private

Privatanleger waren in den letzten Monaten tendenziell überinvestiert. Diese Überinvestierung wird sukzessive auf neutral abgebaut. Aktuell liegt hierüber weder eine Risiko- noch eine Kaufindikation vor.



### Positionierung Euroland Bonds - Institutionelle

Die Positionierung der Anleger in Bonds wird nach den Rückgängen der Vormonate das zweite Mal in Folge wieder offensiver. Die Anleger haben damit einiges an Zinssenkungsphantasie in ihrer Positionierung bereits umgesetzt.



### Hintergrund

Der Index misst, wie hoch Anleger in Aktien investiert sind. Die Positionierung wird als Z-Score-Index gezeigt und erlaubt damit eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im historischen Zeitablauf.

Angezeigte Positionsrisiken sind vor allem bei Marktentwicklungen gegen die Positionierung von Bedeutung, da in diesem Fall die entstehende kognitive Dissonanz der Anleger eine Bewegung verstärkt.

### Hintergrund

Der Index misst, wie hoch die Anleger in Aktien investiert sind. Die Positionierung wird als Z-Score-Index gezeigt und erlaubt damit eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im historischen Zeitablauf.

Angezeigte Positionsrisiken sind vor allem bei Marktentwicklungen gegen die Positionierung von Bedeutung, da in diesem Fall die entstehende kognitive Dissonanz der Anleger eine Bewegung verstärkt.

### Hintergrund

Der Index misst, wie hoch die Anleger in US-Bonds investiert sind. Die Positionierung wird als Z-Score-Index gezeigt und erlaubt damit eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse im historischen Zeitablauf.

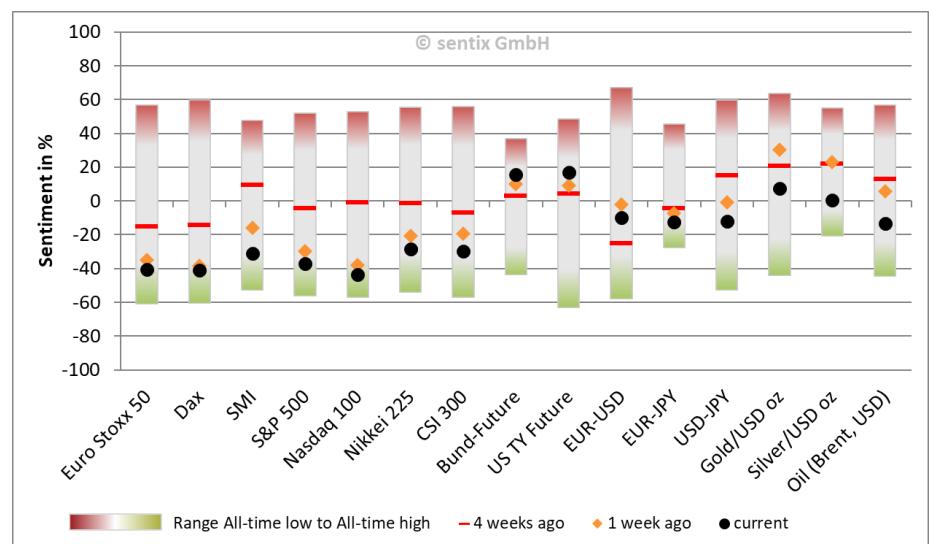
Angezeigte Positionsrisiken sind vor allem bei Marktentwicklungen gegen die Positionierung von Bedeutung, da in diesem Fall die entstehende kognitive Dissonanz der Anleger eine Bewegung verstärkt.



## Anlegerverhalten auf einen Blick

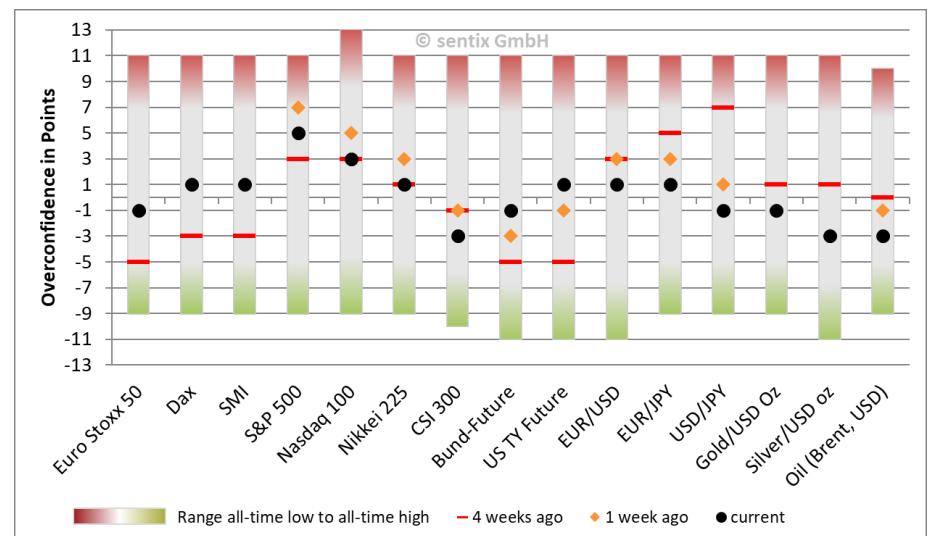
### Sentiment-Überblick

Die Grafik zeigt das Sentiment für unterschiedliche Märkte und Assetklassen als Balkenchart. Der einzelne Balken dokumentiert die Bandbreite der historisch gemessenen Stimmungswerte (meist ab 2001). Starker Optimismus ist aufgrund der einhergehenden Risiken rot eingefärbt. Niedrige Stimmungswerte sind umgekehrt grün markiert, da solche Stimmungsextreme aufkommende Chancen betonen. Dargestellt werden der aktuellen Umfragewert (schwarzer Punkt) und der Vorwochenwert (gelbe Raute). Der 4-Wochenvergleich ermöglicht eine mittelfristige Einordnung der Sentiment-Veränderung.



### Overconfidence-Überblick

Der Chart gibt einen Überblick, an welchen Märkten zurzeit starke Overconfidence herrscht. Dargestellt sind die wichtigsten Märkte und deren historischen Schwankungsbreite in der Overconfidence. Die Bandbreite der Indexmessung variiert zwischen -13 und +13 Punkten. Besondere Beachtung verdienen hierbei Extremwerte ab +/- 7 Punkten: Ab diesem Niveau steigt die Selbstüberschätzung der Marktteilnehmer so stark an, dass hieraus besondere Markttrisiken / -chancen erwachsen. Sie können den aktuellen Wert (schwarzer Punkt) mit den Vergleichswerten von vor einer und vier Wochen ablesen.





## Hintergrundinformationen zu den sentix Indizes

Die sentix-Indikatoren basieren auf der wöchentlichen sentix-Sentimentumfrage unter rund 5.000 Investoren aus dem In- und Ausland. Die Umfrage wird regelmäßig seit Februar 2001 durchgeführt. Mehr Informationen zu sentix, den Teilnahmemöglichkeiten sowie detaillierte Darstellungen aller Indikatoren finden Sie unter <https://www.sentix.de>

## Wertung der dargestellten Indikatoren

Die Pfeile zeigen an, wie der im Chart **dargestellte Indikator für den jeweiligen Markt** zu werten ist. Die Einstufung **basiert auf einer statistischen Untersuchung des Indikators** in Bezug auf künftige Preisentwicklungen! Die Aussagen zum Neutrality Index beziehen sich auf die künftige Volatilität (Schwankungsbreite). Der Prognosehorizont beträgt 1 bis 3 Monate.



signalisiert steigende oder fallende Kurse



signalisiert fallende oder steigende Volatilität



### sentix Indikator

### Kurzbeschreibung des Indikators

<b>Sentiment</b> <b>(kurzfristige Markterwartungen)</b>	Das Sentiment (kurzfristige Markterwartungen auf Sicht von einem Monat) stellt die Emotionen der Anleger (zwischen Angst und Gier) dar. Negative Sentiment-Extreme sind in der Regel unmittelbare Indikationen für eine Kursverbesserung. Hoher Optimismus kann ein Warnzeichen für eine bevorstehende Konsolidierung sein. Längerfristige Umkehrpunkte werden hingegen meist durch eine Sentimentdivergenz angezeigt.
<b>Strategischer Bias</b> <b>(mittelfristige Markterwartungen)</b>	Der Strategische Bias (mittelfristige Markterwartungen auf Sicht von sechs Monaten) stellt die strategische Sicht der Anleger sowie deren Grundüberzeugungen und Wertvorstellungen zu den jeweiligen Märkten dar. Da dieser Indikator die grundsätzliche Kauf- und Verkaufsbereitschaft der Anleger signalisiert, sollte er nicht antizyklisch bewertet werden. In der Regel läuft der Indikator stattdessen oftmals mehrere Wochen dem Gesamtmarkt voraus. Weil der Strategische Bias überwiegend längerfristige Überzeugungen und Wertvorstellungen der Investoren widerspiegelt, ist er ein Indikator, der von der „Weisheit der Vielen“ geprägt ist: In ihm findet sich das verstreut im Markt liegende, heterogene Wissen gebündelt wieder.
<b>sentix Neutrality-Index</b>	Die sentix Neutrality-Indexe messen den Anteil der Neutralen im Markt. Eine hohe Zahl an neutralen Anlegern deutet auf Irritation im Markt und künftig steigende Volatilität hin. Ein niedriger Wert sagt aus, dass die Anleger den Markt verstanden haben und kaum verunsichert sind. Im neutralen Lager finden sich zudem nicht oder gering investierte Anleger, die als künftige Nachfrager oder Anbieter von Bedeutung sind! Die Interpretation ist für kurz- und mittelfristige Zeiträume identisch. Deshalb gilt die Wertung in verstärktem Maße, wenn auf beiden Zeitebenen Extremwerte erreicht werden.
<b>sentix Overconfidence-Index</b>	Der sentix Overconfidence-Index misst die Wahrscheinlichkeit dafür, dass seriell steigende oder fallende Kurse zu einer übermäßigen Sorglosigkeit der Anleger geführt haben. Bei Werten ab +/- 7 muss mit Konsolidierungen / Korrekturen gerechnet werden.
<b>sentix Time-Differential-Index</b>	Der Time-Differential-Index berechnet sich aus der Differenz der (kurzfristigen) Stimmung und der (mittelfristigen) Wertwahrnehmung! Hohe Werte im Index sprechen für eine gute Stimmung, welche jedoch nicht mit einer mittelfristigen Überzeugung unterlegt ist. Dies stellt einen belastenden Faktor für den Markt dar. Umgekehrt bilden sich niedrige Werte aus, wenn kurzfristig Angst vorherrscht und gleichzeitig eine mittelfristig hohe Wertwahrnehmung existiert, was tendenziell positiv zu werten ist.

Ein deutschsprachiges Kompendium finden Sie unter <https://www.sentix.de/index.php/category/indikatoren.html>

## Disclaimer

### Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Diese Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

### ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.

Bildnachweis: Fotolia #2652331